



tirol

Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 27 / 182. JAHRGANG / 2001

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 4. JULI 2001

AMTLICHER TEIL

Nr. 702 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stationsarztstelle für das Ö. Landeskrankenhaus Zirl, Anna-Dengel-Haus

Nr. 703 Stellenausschreibung, Besetzung einer 50%igen Stationsarztstelle für das Ö. Landeskrankenhaus Zirl, Anna-Dengel-Haus

Nr. 704 Stellenausschreibung, Besetzung einer Facharztstelle für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol

Nr. 705 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 26. Juni 2001 über die Änderung der Schulsprengel für die öffentlichen Volksschulen Erl, Reit am Berg und Niederndorf

Nr. 706 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 27. Juni 2001 über Sonderferien an Volks-, Haupt- und Sonderschulen sowie Polytechnischen Schulen im Bezirk Landeck im Schuljahr 2001/02

Nr. 707 Wettbewerbsbekanntmachung: Errichtung einer Verbindung in Form eines attraktiven und leistungsfähigen Verkehrsmittels vom Innsbrucker Stadtzentrum zur Hungerburg-Seegrube/Hafelekar

Nr. 708 Offenes Verfahren: Letztmalige Instandsetzung der Ortsdurchfahrt Vils im Zuge der L 69 Reuttener Straße

Nr. 709 Offenes Verfahren: Neubau der Rotholzer Innbrücke im Zuge der Strecke Jenbach-Mayrhofen der B 171 Tiroler Straße, ehemalige L 219 Auswegstraße

Nr. 710 Offenes Verfahren: Neubau der Brüggelestalbrücke im Zuge der L 255 Planseestraße

Nr. 711 Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten für die Adaptierung des „Alten Schulhauses“ in Matrei i. O. in die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern

Nr. 712 Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten für die Adaptierung des „Alten Schulhauses“ in Matrei i. O. in die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern

Nr. 713 Offenes Verfahren: Vergebene Aufträge für das Seniorenheim Wörgl mit angeschlossener Tiefgarage der Stadtgemeinde Wörgl

Nr. 714 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 04 Los 1 der Gemeinde Navis

Nr. 715 Offenes Verfahren: Lieferung von Arzneiwaren für den Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

Nr. 716 Offenes Verfahren: Errichtung einer Lawinenmauer in der Gemeinde Galtür für den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Oberes Inntal

Nr. 717 Offenes Verfahren: Lieferung von EDV-Patchkabeln in diversen Längen für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 718 Offenes Verfahren: Generalunternehmerarbeiten für das Bauvorhaben Angath (acht Wohnungen in vier Doppelhäusern) der Tiroler gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsges. m. b. H.

Nr. 719 Offenes Verfahren: Diverse Arbeiten für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Innsbruck

Nr. 720 Offenes Verfahren: Lieferung von Taumitteln für die Winter 2001/02 und 2002/03 auf der A 13 Brenner Autobahn und S 16 Arlberg Schnellstraße für die Alpen Straßen AG

Nr. 721 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundigung des Bewerberkreises): ca. 600 Paar Arbeits-Sicherheitsschuhe (verschiedene Modelle) für die TIWAG-Tiroler Wassekraftwerke AG

Nr. 722 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundigung des Bewerberkreises): Planungsleistungen – Fassaden- und Dachsanierung des Objektes „Damenstift“ der Burghauptmannschaft Österreich, Burg- und Schlosshauptmannschaft Tirol, Abteilung Bau

Nr. 723 Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 03 für die Bereiche Oberlienz, Oberdrum, Grittdorf der Gemeinde Oberlienz

Nr. 702 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl – Anna-Dengel-Haus

AUSSCHREIBUNG einer Stationsarztstelle

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, gelangt ab 26. Juli 2001, befristet bis 25. Juli 2002, eine Stationsarztstelle für die Abteilung Neurologische Akutnachsorge zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol in der Direktion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die in der Verwaltungsdirektion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, aufliegen. Die in diesem Bewerbungsbogen geforderten Beilagen sind miteinzureichen.

Hochzirl, 27. Juni 2001

Der Verwaltungsdirektor: i. V.: Lechner

„Bote für Tirol“
im Internet:

www.tirol.gv.at/botefuertiroel

Nr. 703 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl – Anna-Dengel-Haus

**AUSSCHREIBUNG
einer 50%igen Stationsarztstelle (Karenzstelle)**

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, gelangt ab 26. Juli 2001 eine 50%ige Stationsarztstelle (Karenzstelle) für die Abteilung Neurologische Akutnachsorge zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Direktion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die in der Verwaltungsdirektion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, aufliegen. Die in diesem Bewerbungsbogen geforderten Beilagen sind miteinzuzureichen.

Hochzirl, 27. Juni 2001

Der Verwaltungsdirektor: i. V.: Lechner

Nr. 704 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Psychisches Krankenhaus des Landes Tirol

**STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung einer Facharztstelle**

Im Primariat A des Psychiatrischen Krankenhauses Hall in Tirol, kommt ab sofort eine Facharztstelle für Psychiatrie und Neurologie zur Besetzung.

Schriftliche Bewerbungen sind inklusive vollständiger Bewerbungsunterlagen bis spätestens 17. Juli 2001 an Herrn Prim. Univ.-Prof. Dr. Harald Schubert, Ärztlicher Direktor Psychiatrisches Krankenhaus des Landes Tirol, Thurnfeldgasse 14, A-6060 Hall in Tirol, zu richten. Telefonische Auskünfte erhalten sie gerne unter der Nr. 05223/508-2001 (Frau Rimml).

Hall in Tirol, 27. Juni 2001

Der Leiter der Personalabteilung: Prenger

Nr. 705 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • Ic-61/113-2001

**VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Kufstein
vom 26. Juni 2001 über die Änderung der Schulsprengel
für die öffentlichen Volksschulen Erl, Reit am Berg
und Niederndorf**

Aufgrund des § 27 Abs. 1 Tiroler Schulorganisationsgesetz 1991, LGBl. Nr. 84/1991 in der derzeitigen Fassung, wird nach Anhörung des gesetzlichen Schulerhalters sowie nach Anhörung des Bezirksschulrates (Kollegium) verordnet:

§ 1

Für die öffentlichen Volksschulen Erl, Reit am Berg und Niederndorf werden die Schulsprengel wie folgt geändert:

Volksschule Erl:

Das gesamte Gemeindegebiet von Erl sowie das Haus Praschberg Nr. 1 der Gemeinde Niederndorferberg.

Volksschule Reit am Berg:

Das gesamte Gemeindegebiet Niederndorferberg mit Ausnahme des Hauses Praschberg Nr. 1 (Sprengel Erl) sowie die Häuser Hausern Nr. 47, 48, 49, 50 und 51 und Eiberg Nr. 1, 2, 3 und 3a (Sprengel Niederndorf).

Volksschule Niederndorf:

Das gesamte Gemeindegebiet von Niederndorf sowie die Häuser Hausern Nr. 47, 48, 49, 50 und 51 und Eiberg Nr. 1, 2, 3 und 3a der Gemeinde Niederndorferberg

§ 2

Die Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung, Zahl Ic-61/113, vom 5. Juli 1990, verlaublich im Bote für Tirol unter der Nr. 697 vom 20. Juli 1999, außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Tratter

Nr. 706 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-96/Sch

**VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Landeck
vom 27. Juni 2001 über Sonderferien an Volks-, Haupt-
und Sonderschulen sowie Polytechnischen Schulen
im Bezirk Landeck im Schuljahr 2001/2002**

Aufgrund der §§ 110 Abs. 8, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, in der geltenden Fassung, wird nach Anhören der Schulkonferenz, des gesetzlichen Schulerhalters und des Landesschulrates verordnet:

§ 1

Im Schuljahr 2001/02 wird

1. an den Volksschulen Feichten/Ktl., Fendels und Kaunerberg die Zeit vom 29. Oktober bis einschließlich 31. Oktober 2001,
2. an den Volksschulen Flirsch, Greit/Pfunds, Lafairs/Pfunds, Nauders, Pettneu a. A., Pfunds, Schann/Pettneu a. A., Spiss, St. Anton a. A. und St. Jakob/St. Anton a. A. und an den Hauptschulen Pfunds und St. Anton a. A. die Zeit vom 13. Mai bis einschließlich 17. Mai 2002,
3. an der Volksschule Fiss die Zeit vom 16. Mai bis einschließlich 24. Mai 2002,

4. an den Volksschulen Angedair/Landeck, Bruggen/Landeck, Eichholz/Fließ, Falterschein/Zams, Fließ, Galtür, Glitterberg/Kappl, Grins, Hochgallmigg/Fließ, Holdernach/Kappl, Kappl, Kauns, Ladis, Langesthei/Kappl, Mathon/Ischgl, Niedergallmigg/Fließ, Nufels/Ktl., Perjen/Landeck, Perpat/Kappl, Pians, Piller/Fließ, Platz/See, Prutz, Ried i. O., Rifenal/Zams, Schönwies, Serfaus, Sinsen/Kappl, Stanz, Strengen, Tobadill, Tösens, Urgen/Fließ und Zams, an den Hauptschulen Fließ, Kappl, Landeck und Zams, an den Allgemeinen Sonderschulen Fließ, Ried i. O. und Zams und an der Polytechnischen Schule Landeck die Zeit vom 22. Mai bis einschließlich 24. Mai 2002,

5. an der Volksschule Ischgl die Zeit vom 22. Mai bis einschließlich 24. Mai 2002,

6. an der Hauptschule Pians die Zeit vom 22. Mai bis einschließlich 25. Mai 2002,

7. an der Volksschule See die Zeit vom 23. Mai bis einschließlich 24. Mai 2002,

8. an der Hauptschule Prutz und an der Polytechnischen Schule Prutz die Zeit vom 1. Juli bis einschließlich 5. Juli 2002 für unterrichtsfrei erklärt.

§ 2

Die dadurch entfallenden Unterrichtsstunden sind

1. an den Volksschulen Feichten/Ktl., Fendels und Kaunerberg in der Zeit vom 5. September bis einschließlich 7. September 2001,
2. an den Volksschulen Flirsch, Greit/Pfunds, Lafair/Pfunds, Nauders, Pettneu a. A., Pfunds, Schann/Pettneu a. A., Spiss,

St. Anton a. A. und St. Jakob/St. Anton a. A. und an den Hauptschulen Pfunds und St. Anton a. A. in der Zeit vom 3. September bis einschließlich 7. September 2001,

3. an der Volksschule Fiss in der Zeit vom 3. September bis einschließlich 7. September 2001,

4. an den Volksschulen Angedair/Landeck, Bruggen/Landeck, Eichholz/Fließ, Falterschein/Zams, Fließ, Galtür, Glitterberg/Kappl, Grins, Hochgallmigg/Fließ, Holdernach/Kappl, Kappl, Kauns, Ladis, Langesthei/Kappl, Mathon/Ischgl, Niedergallmigg/Fließ, Nufels/Ktl., Perjen/Landeck, Perpat/Kappl, Pians, Piller/Fließ, Platz/See, Prutz, Ried i. O., Rifenal/Zams, Schönwies, Serfaus, Sinsen/Kappl, Stanz, Strengen, Tobadill, Tösens, Urgen/Fließ und Zams, an den Hauptschulen Fließ, Kappl, Landeck und Zams, an den Allgemeinen Sonderschulen Fließ, Ried i. O. und Zams und an der Polytechnischen Schule Landeck in der Zeit vom 5. September bis einschließlich 7. September 2001,

5. an der Volksschule Ischgl in der Zeit vom 25. März bis einschließlich 27. März 2002,

6. an der Hauptschule Pians in der Zeit vom 5. September bis einschließlich 8. September 2001,

7. an der Volksschule See am 17. November 2001 und am 6. April 2002,

8. an der Hauptschule Prutz und an der Polytechnischen Schule Prutz in der Zeit vom 3. September bis einschließlich 7. September 2001 einzubringen.

Der Bezirkshauptmann: Fleisch

Nr. 707 • Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer

**WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG
Architekten/Ingenieurkonsulenten
Generalunternehmer-Wettbewerb**

Zentrumsnahe Anbindung Hungerburg/Nordkette

Auftraggeber: Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer, 6021 Innsbruck, Burggraben 3.

Beschreibung: Errichtung einer Verbindung vom Stadtzentrum Innsbruck–Alpenzoo–Hungerburg–Seegrube/Hafelekar mit einem attraktiven und leistungsfähigen Verkehrsmittel.

Teilnehmer: Teilnahmeberechtigt sind Kooperationen von Architekten bzw. Ingenieurkonsulenten und Generalunternehmern sowie Generalunternehmer mit Architekten/Ingenieurkonsulenten als Subunternehmer. In beiden Fällen sind die Zulassungskriterien gemäß den Auslobungsunterlagen zu erfüllen. Die Kooperationen bzw. angegebenen Subunternehmer sind bindend.

Zulassungsbereich:

Mitgliedsstaaten des EWR und Schweiz.

Kriterien der Teilnahme: Bewerbungskriterien und Mindestkriterien gemäß Auslobungsunterlagen.

Preise und Preisgericht: gemäß Auslobungsunterlagen.

Auslobungsunterlagen: Die Auslobungsunterlagen können nach schriftlicher Voranmeldung ab Freitag, den 6. Juli 2001 bis einschließlich Freitag, den 27. Juli 2001, beim Ingenieurbüro Bernard & Partner, ZT-Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5840, Fax 05223/5840-201, e-mail: office@bernard-partner.at behoben, oder als Nachnahmesendung angefordert werden.

Kostenbeitrag: ATS 1.200,- (inkl. 20% MWSt.) zuzüglich ATS 150,- für Versandkosten und Nachnahmegebühr.

Abgabe der Unterlagen: Die Unterlagen sind gemäß den Vorgaben in den Auslobungsunterlagen beim Ingenieurbüro Bernard & Partner, ZT-Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall in Tirol, bis spätestens Freitag, den 19. Oktober 2001, 12 Uhr, abzugeben.

Innsbruck, 28. Juni 2001

*Für den Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer:
Dkfm. Dr. Hubert Klingan*

Nr. 708 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-L 69.0/38-2001

OFFENES VERFAHREN

**Letztmalige Instandsetzung der Ortsdurchfahrt Vils
im Zuge der L 69 Reuttener Straße (km 11,05 bis km 12,45) –
ehemalige B 314 Fernpaß Straße**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418). Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 300,-.

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, 27. Juli 2001, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 29. Juni 2001

Für den Landesbaudirektor: Müller

Nr. 709 • Amt der Tiroler Landesregierung, Zillertaler Verkehrsbetriebe AG •
VIb3-L 7.0/10-2001

OFFENES VERFAHREN

**Neubau der Rotholzer Innbrücke
im Zuge der Strecke Jenbach–Mayrhofen
der B 171 Tiroler Straße – ehemalige L 219 Auwegstraße**

Baumumfang: Neubau einer kombinierten Bahn- und Straßenbrücke (3-feldrige Verbundbrücke aus einem Stahl-Fachwerkträger mit längs- und quervorgespannter Fahrbahnplatte, Gesamtstützweite ca. 130 m) über den Inn und die B 171 Tiroler Straße mit Rampen, Errichtung eines rund 160 m langen Wannenbauwerkes im Zuge der B 171, Verlegung von Gemeindestraßen und der Zillertalbahnantrasse sowie Abtrag der bestehenden Bahnbrücke.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 18. Juli 2001, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 1.500,- (€ 109,01) bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 500,- (€ 36,34) Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 10. August 2001, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 19. Juni 2001

Für den Landesbauplatzmann: *Aschaber*

Nr. 710 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib3-L 255.0/25-2001*

OFFENES VERFAHREN

Neubau der Brüggelestalbrücke im Zuge der L 255 Planseestraße

Baumumfang: Neubau der bestehenden Brüggelestalbrücke mit anschließenden Stützmauern.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062 auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 700,- (€ 50,87) bezogen werden. (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 200,- (€ 14,53) Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 3. August 2001, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 27. Juni 2001

Für die Landesregierung: *Aschaber*

Nr. 711 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vid2-1132-2/71-2001*

OFFENES VERFAHREN

Fliesenlegerarbeiten für die Adaptierung des „Alten Schulhauses“ in die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern in Matri in Osttirol, Kirchplatz 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 25. Juli 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck,

Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 28. Juni 2001

Für die Landesregierung: *Flir*

Nr. 712 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vid2-1132-2/72-2001*

OFFENES VERFAHREN

Bodenlegerarbeiten für die Adaptierung des „Alten Schulhauses“ in die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern in Matri in Osttirol, Kirchplatz 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 25. Juli 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 28. Juni 2001

Für die Landesregierung: *Flir*

Nr. 713 • Stadtgemeinde Wörgl

OFFENES VERFAHREN

Vergebene Aufträge

Bauvorhaben: Seniorenwohnheim Wörgl mit angeschlossener Tiefgarage.

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement, Ges. m. b. H. & Co. KG, Nussdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 822757-17, E-mail: office@jastrinsky.co.at

Förderanlagen:

Fa. Salzburger Aufzugsdienst Ges. m. b. H., Anton Kühberger, Guggenthal 77, 5023 Salzburg.

Auftragssumme netto: ATS 1,834.700,-

als Bestbieter

Elektrotechnik (2. Teilvergabe):

Fa. Fiegl & Spielberger AG, Langer Weg 28, 6020 Innsbruck.

Auftragssumme netto: ATS 1,051.273,34

als Bestbieter

Brandmeldeanlage:

Fa. Robert Bosch AG, Eduard-Bodem-Gasse 2, 6020 Innsbruck.

Auftragssumme netto: ATS 498.596,-

als Bestbieter

Betriebsküche (1. Teilvergabe OG 04 und OG 05):

Fa. Hildebrand Großküchen und Wäschereitechnik GmbH, Etrichgasse 32, 6020 Innsbruck.

Auftragssumme netto: ATS 1,612.495,-

als Bestbieter

Tag der Absendung der Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 27. Juni 2001.

Wörgl, 26. Juni 2001

Nr. 714 • Gemeinde Navis

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 04 Los 1

Leistungsumfang: ca. 3.950 lfm Kanal PE-HD DN 160, ca. 1.700 lfm Kanal PE-HD DN 200, ca. 20 lfm Kanal PE-HD DN 300, ca. 130 Stück Kontrollschächte, ca. 50 Hausanschlüsse RW und SW.

Leistungsfrist: 3. September 2001 bis 30. August 2002.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können vom 9. Juli bis einschließlich 1. August 2001 gegen Erlag von ATS 1.500,- beim Ingenieurbüro Bennat, 6020 Innsbruck, Völser Straße 11, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 3. August 2001, 10.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Navis, ABA BA 04, Los 1, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Navis, Unterweg, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Navis, 25. Juni 2001

Für die Gemeinde Navis: Bgm. Christoph Geir

Nr. 715 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Arzneiwaren – APO 022/01

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können bis zum 30. Juli 2001 im Sekretariat Verwaltungsleitung, 9900 Lienz, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, Tel. 04852/606-601, angefordert werden.

Einreichung: bis spätestens 20. August 2001, 14 Uhr im Sekretariat Verwaltungsleitung, 9900 Lienz, Emanuel-von-Hibler-Straße 5.

Tag der Absendung an das Amt für Amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: 22. Juni 2001.

Lienz, 25. Juni 2001

Nr. 716 • Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung •

Gebietsbauleitung Oberes Inntal

OFFENES VERFAHREN

Errichtung einer 10 m hohen und 200 m langen Lawinenundermauer „Tschafflein“ (Predigtberg-Lawinen, Gemeinde Galtür, Bezirk Landeck)

Der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Oberes Inntal, Langgasse 88, 6460 Imst, schreibt die Errichtung einer 10 m hohen und 200 m langen Lawinenundermauer „Tschafflein“ in der Gemeinde Galtür, Bezirk Landeck, im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können nach Einzahlung von S 250,- auf das PSK-Konto Nr. 5060.784, lautend auf „Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Sektion Tirol, Kassa“, Verwendungszweck: „Ausschreibung Lawinenundermauer Predigtberg-Lawinen“ bei der Gebietsbauleitung Oberes Inntal der Wildbach- und Lawinerverbauung, Langgasse Nr. 88, 6460 Imst, bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote sind bis spätestens Dienstag, den 7. August 2001, 8.10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot – Predigtberg-Lawinen, Lawinenundermauer Tschafflein“ bei der o. a. Dienststelle einzureichen.

Die Anbotseröffnung erfolgt ebenfalls am 7. August 2001, um 8.30 Uhr, beim Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Oberes Inntal.

Imst, 26. Juni 2001

Der Gebietsbauleiter

Nr. 717 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von EDV-Patchkabel

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. 0512/506-2418, Fax DW 2677, e-mail martin.wiederin@tiwag.at

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Gegenstand: Lieferung von ca. 4.500 Stück EDV-Patchkabel RJ45 Cat5/Cat6 in diversen Längen (Teil 1) sowie ca. 400 Stück LWL-Patchkabel in diversen Längen (Teil 2).

Teilangebote sind zulässig.

Alternativangebote sind nicht zulässig.

Ausführungsort: verschiedene Lieferorte innerhalb von Tirol.

Ausführungszeitraum: Rahmenvertrag mit Laufzeit von Tag der Zuschlagserteilung bis 31. Dezember 2002.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ausschließlich schriftlich (Brief, Fax, e-mail) bei o. g. Adresse angefordert werden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 18. Juli 2001, 8.30 Uhr, in der Posteingangsstelle der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Gebäude der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Die Anbotseröffnung findet am Mittwoch, den 18. Juli 2001, ab 9 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Adamgasse 22, 4. Stock, Zi. 405, A-6020 Innsbruck, statt.

Zuschlagsfrist: vier Wochen.

Innsbruck, 27. Juni 2001

Nr. 718 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Generalunternehmerarbeiten

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt die Generalunternehmerarbeiten für das Bauvorhaben Angath (acht Wohnungen in vier Doppelhäusern), im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 5. bis 11. Juli 2001 in der Geschäftsstelle der TIGEWOSI im 3. Stock, Zi. 38, gegen Überweisung von S 2.000,- auf das Konto Nr. 200 032 194 bei der Landes-Hypothekbank Tirol, bezogen werden.

Anbotsabgabe: 9. August 2001, 10 Uhr.

Die Anbotseröffnung findet am 9. August 2001, 11 Uhr, im Beisein der Bieter und ihrer Bevollmächtigten im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zi. 47, statt.

Innsbruck, 26. Juni 2001

Der Geschäftsführer: Dir. Dipl.-Ing. Csaba Dregelyvari

Nr. 719 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten
Zimmerarbeiten Dach
Zimmerarbeiten Holzfassadenfertigteile
Glaserarbeiten/Glasfassade
Schlosserarbeiten
Tischlerarbeiten Innentüren
Tischlerarbeiten Fenster in Lärche
Sanitäre Installationen
Heizungsinstallationen und Solaranlage
Elektroinstallationen
Trockenbauarbeiten
Spengler- und Isolierarbeiten,
Bodenlegerarbeiten
für die Wohnanlage Innsbruck (IN 106) –
Feuerwehrschule+ 42 MW + 78 EW + TG

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: S 2.200,- für Baumeister, S 550,- für Sanitäre und Heizung sowie Elektro, S 330,- für alle anderen Gewerke. Zahlbar in bar bei der NHT, Kassa im 1. Stock, Zi. 18, oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichungsfrist: bis spätestens 9. August 2001, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 9. August 2001, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 27. Juni 2001.

Innsbruck, 16. Mai 2001

Die Geschäftsführung

Nr. 720 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: Lieferung von Taumitteln für die Winter 2001/02 und 2002/03 auf der A 13 Brenner Autobahn und S 16 Arlberg Schnellstraße.

Gegenstand der Leistungen: Siedesalz frei Verwendungsstelle im Ausmaß von ca. 3.750 Tonnen pro Winter für die A 13 Brenner Autobahn sowie ca. 1.310 Tonnen pro Winter für die S 16 Arlberg Schnellstraße.

Leistungsfrist: August 2001 bis Mai 2003.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, oder in der Betriebszentrale St. Jakob am Arlberg bei Frau Kleinheinz, gegen Barzahlung von jeweils S 500,-, getrennt für die A 13 Brenner Autobahn und S 16 Arlberg Schnellstraße, behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 10. August 2001 (Fax 0512/52012-134) der Firmen und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (ATS 500,-) zuzüglich ATS 500,- Versandkosten (gesamt also ATS 1.000,-) pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 20. August 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

Anbotseröffnung: Diese findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 26. Juni 2001

Der Vorstand: Fink

Nr. 721 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises

Gegenstand der Leistung: ca. 600 Paar Arbeits-Sicherheitsschuhe (verschiedene Modelle).

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel.: ++43/(0)512/506-2409, Fax: ++43(0)512/506-2677, e-mail: rainer.gratl@tiwag.at

Ausschreibungsunterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax: ++43/(0)512/506-2677, e-mail: reingard.zangerl@tiwag.at

Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen gilt als Bewerbung.

Angebotsabgabe: bis spätestens Donnerstag, 2. August 2001, 16 Uhr, Posteingangsstelle, bei oben angeführter Adresse.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Innsbruck, 28. Juni 2001

Nr. 722 • Burghauptmannschaft Österreich •

Burg- und Schlosshauptmannschaft Tirol, Abteilung Bau •

Zl. 150.002/55-Wi/01

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises

Leistungsumfang: Planungsleistungen, insbesondere die Erstellung von Kostenberechnungsgrundlagen, Ausführungs- und Detailplanung sowie technisch-geschäftliche Oberleitung der Bauausführung, Erstellen der Leistungsverzeichnisse sowie die Leistungen eines Planungs- und Baustellenkoordinators gemäß BauKG für die Fassaden- und Dachsanierung des Objektes „Damenstift“, Stiftgasse 1, 6020 Innsbruck.

Besondere Teilnahmebedingungen: Befähigung gemäß § 3 (3) des BauKG, BGBl. I Nr. 37/1999 sowie Referenzen über bereits ähnlich erfolgte Planungsleistungen samt Angabe von Adresse und Ansprechpartner.

Auswahlkriterien: Die Auswahlkriterien, nach denen die Burghauptmannschaft Österreich beabsichtigt, Antragsteller für das Verhandlungsverfahren auszuwählen, sind Befugnis, Qualifikation, Erfahrungen, insbesondere im Bereich der Planungsleistungen an historischen Gebäuden, Referenzprojekte, rasche Erreichbarkeit, Kenntnis der österreichischen Rechtslage und die Leistungserbringung in deutscher Sprache.

Bewerbungsschreiben:

Das Bewerbungsschreiben ist unter dem Kennwort „Fassaden- und Dachsanierung Damenstift“ und Beilage obangeführter Teilnahmebedingungen, Befugnis und Referenzen an die Kanzlei der Burghauptmannschaft Österreich, Burg- und Schlosshauptmannschaft Tirol, Abteilung Bau, Rennweg 1, 6020 Innsbruck, zu richten.

Auskünfte: Ing. Harald Wild, Tel. +43/512/587186-50.

Abgabetermin für die Bewerbungsschreiben:

Die Unterlagen sind spätestens bis zum 26. Juli 2001, 11.30 Uhr, in der Kanzlei der Burghauptmannschaft Österreich, Burg- und Schlosshauptmannschaft Tirol, Abteilung Bau, abzugeben.

Innsbruck, 28. Juni 2001

Der Burghauptmann: gez. HR Dipl.-Ing. Beer

Nr. 723 • Gemeinde Oberlienz

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Baumeisterarbeiten

**für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 03
für die Bereiche Oberlienz, Oberdrum, Grittdorf**

Bauumfang:

Ortskanal BA 03: ca. 2.800 lfm Schmutzwasserkanal DN 150 und DN 200, ca. 640 lfm Oberflächenwasserkanal DN 250, ca. 3.500 m² Asphaltierungsarbeiten.

Bauzeit: Baubeginn am 1. September 2001, Gesamtfertigstellung am 29. November 2002.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort im Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Arnold Bodner, Judengasse 1, A-9900 Lienz, nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Fax 04852/71673-2) und nach Vorlage der Einzahlungsbestätigung über S 1.800,- (inkl. MWSt.), einzuzahlen auf auf das Konto Nr. 31732 der Lienzer Sparkasse, BLZ 20507, Vermerk: ABA Gemeinde Oberlienz – BA 03, bezogen werden.

Angebotseröffnung: Donnerstag, 26. Juli 2001, 9.30 Uhr, im Gemeindeamt Oberlienz, HNr. 30, A-9900 Oberlienz.

Oberlienz, 26. Juni 2001

Für die Gemeinde Oberlienz: Bgm. Herbert Oberhauser, eb.

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 253/01 t-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., Untermarkt 3, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapierses und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapierses: Sparbuch Nr. 30.757.728 der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., mit der Kontroll-Nr. 638694, lautend auf VW, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

13. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 254/01 i-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Bad Häring, Schwoich und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., 6330 Schwoich, Dorf 69, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapierses und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapierses: Sparbuch der Raiffeisenbank Bad Häring, Schwoich und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 31.070.774, Kontroll-Nr. 544233, lautend auf Steinbacher, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

13. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 256/01 b-2

Auf Antrag der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Bahnhofstraße 6, 6370 Kitzbühel, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapierses und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapierses: Sparkassenbuch Nr. 0910-013036 der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, ausgegeben von der Geschäftsstelle Brixen im Thale, lautend auf Rudolf Plazotta, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

18. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 257/01 f-2

Auf Antrag der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Bahnhofstraße 6, 6370 Kitzbühel, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapierses und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapierses: Sparkassenbuch Nr. 0011-064623 der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, ausgegeben von der Hauptgeschäftsstelle, lautend auf Gabriele Haselsberger, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

18. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 259/01 z-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Defereggental, reg. Gen. m. b. H., Innerrotte 38, 9963 St. Jakob, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapierses und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Defereggental, reg. Gen. m. H., mit der Konto-Nr. 30.071.674, Kontroll-Nr. 630757, lautend auf Neumayr, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 260/01 x-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Tannheimtal, reg. Gen. m. b. H., 6675 Tannheim, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Tannheimtal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.090.948, Kontroll-Nr. 655317, lautend auf Stankovic, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 262/01 s-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 1010-175451, lautend auf Renate, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 263/01 p, 58 T 264/01 k-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Längenfeld, reg. Gen. m. b. H., Oberlängenfeld 72, 6444 Längenfeld, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Raiffeisenkasse Längenfeld, reg. Gen. m. b. H.,

a) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.031.108, Kontroll-Nr. 106352, lautend auf Gerold Schmid, mit Losungswort,

b) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.53.813, Kontroll-Nr. 8486, lautend auf Gerold Schmid, ohne Losungswort,

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

25. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 265/01 g-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlersstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Hinterlegungsschein mit der Nr. A 703819 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Kufstein, lautend auf „Effekten-Kassabon mit der Nr. 234-161121“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

25. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 267/01 a-2

Auf Antrag der Sparkasse Reutte, Obermarkt 51, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabuch Nr. 0089-203244 der Sparkasse Reutte, Verrechnungskonto Nr. 0003-203247, ausgegeben von der Hauptanstalt, lautend auf „Kassakunde“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
22. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 268/01 y-2

Auf Antrag der Sparkasse Reutte, Obermarkt 51, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabuch Nr. 0089-203657 der Sparkasse Reutte, Verrechnungskonto Nr. 0003-203650, ausgegeben von der Hauptanstalt, lautend auf „Kassakunde“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
22. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 269/01 w-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Zell am Ziller und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Dorfplatz 3, 6280 Zell am Ziller, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Zell am Ziller und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.171.144, Kontroll-Nr. 526237, lautend auf Elisabeth Hotter, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
22. Juni 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 3384/00a-18

Am 21. August 2001, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, I. Stock, Zimmer Nr. 104, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 85012 Göriach, EZI. 122.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Wohnhaus in 9991 Göriach 61.
Schätzwert samt Zubehör: S 4.666.940,-
Wert des Zubehörs: S 19.600,-
Geringstes Gebot: S 2.333.470,-
Vadium: S 466.694,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Lienz, Abt. 3
5. Juni 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

6 E 434/01 t

Am 8. August 2001, um 11.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Verhandlungssaal 2, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch Ellmau, EZI. 384.**

Bezeichnung der Liegenschaft: 93/10400-Anteile (Anteil 86) an Wohneinheit W 99 mit Gesamtnutzfläche von 65,20 m², zuzüglich Loggia.

Schätzwert: S 700.000,-
Geringstes Gebot: S 350.000,-
Vadium (nur Sparurkunden): S 70.000,-

Unter dem geringsten Verkauf findet ein Verkauf nicht statt.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes sowie auf das Schätzungsgutachten verwiesen.

Bezirksgericht Kufstein, Abt. 2
21. Juni 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

6 E 4398/00 g

Am 8. August 2001, um 10.00 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Verhandlungssaal 2, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

1. **Grundbuch 83018 Thiersee, EZI. 805.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Wald- und Golfbuffet inkl. Zubehör.

Schätzwert samt Zubehör: S 3.030.500,-
Geringstes Gebot: S 1.515.250,-
Vadium: S 303.050,-

Zur Liegenschaft gehört das auf den Seiten 34-37 des Gutachtens des Sachverständigen Dipl.-Vw. Leonhard Obermüller, auf welches verwiesen wird, beschriebene Zubehör, welches insgesamt mit S 65.000,- bewertet wird.

2. **Grundbuch 83018 Thiersee, EZI. 843.**

Bezeichnung der Liegenschaft: 862/1114-Anteile (Anteil 4, 5, 6, 7, 9 und 10)

Schätzwert: S 2.931.000,-
Geringstes Gebot: S 1.465.500,-
Vadium: S 293.100,-

3. **Gesamtliegenschaften 1 und 2.**

Gesamtzuschätzwert: S 5.961.500,-
Geringstes Gebot: S 2.980.750,-
Vadium: S 596.150,-

Für das im Schätzungsprotokoll angegebene Flächenmaß der zu versteigernden Liegenschaften wird keine Haftung übernommen.

Die zu versteigernden Liegenschaften werden zuerst gemeinsam und dann einzeln ausgebaut und wird der Zuschlag dem insgesamt höheren Anbot erteilt werden.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes sowie auf das Schätzungsgutachten verwiesen.

Bezirksgericht Kufstein, Abt. 2

21. Juni 2001

Gst. 2470 Baufläche landw. genutzt, im Ausmaß von 661 m² samt darauf errichtetem Wohnhaus, Garage und Abstellraum; Gst. 2551 Baufläche Wald mit 9.966 m²; Gst. 2552 Wald im Ausmaß von 3.877 m².

Schätzwert samt Zubehör: S 1,765.000,-

Geringstes Gebot: S 1,323.750,-

Vadium: S 176.500,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 6

26. Juni 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

6 E 718/01 m

Am 14. September 2001, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, I. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 84014 Strengen, EZL. 16.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 2344 Baufläche landw. genutzt, Wald im Ausmaß von 5.717 m²; Gst. 2368 landw. genutzt im Ausmaß von 3.522 m²; Gst. 2378/1 landw. genutzt, im Ausmaß von 1.147 m²; Gst. 2378/2 landw. genutzt, im Ausmaß von 638 m²; Gst. 2378/4 landw. genutzt, im Ausmaß von 83 m²; Gst. 2378/5 landw. genutzt, im Ausmaß von 32 m²; Gst. 2379/1 landw. genutzt, im Ausmaß von 1.187 m²; Gst. 2387/1 Wald im Ausmaß von 1.982 m²; Gst. 2387/2 landw. genutzt, im Ausmaß von 72 m²;

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Club 41/18 Innsbruck-Stadt“, mit dem Sitz in Innsbruck, hat in seiner Hauptversammlung vom 22. Juni 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 15. Juni 2001

Der Obmann: Alexander Genelin

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Zul.-Nr. 00Z020021 K **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch
mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck